Es wird immer offensichtlicher …

Lizenz: BRD-System, BGH, Urt. vom 15. März 2007 - 3 StR 486/06

„Der Gebrauch des Kennzeichens einer verfassungswidrigen [Anm.: Korrekt hat es zu lauten – grundgesetzwidrig!] Organisation in einer Darstellung, deren Inhalt in offenkundiger und eindeutiger Weise die Gegnerschaft zu der Organisation und die Bekämpfung ihrer Ideologie zum Ausdruck bringt, läuft dem Schutzzweck des § 86 a StGB ersichtlich nicht zuwider und wird daher vom Tatbestand der Vorschrift nicht erfaßt.“

… Faschismus - Verschmelzung von Staat[sdienern] und Wirtschaft – Nein Danke !

<u>Aufmerksame Bürger</u>n sahen es schon im Jahr 2012 kommen – schauen Sie auf den folgenden Seiten, warum …

E S M
Rechtliche und wirtschaftliche Analyse
Zusammenfassung
14.02.2012

1. Die Regierungsspitzen der Euroländer gründen die erste europäische, supranationale, **ESM**-(*Mega*)-**Bank**. Diese ist *von Lizensierung befreit* (Art. 1, Art. 32, Abs. 9).

2. Die ESM-Bank erhält Blankovollmacht *unbeschränkt Geschäfte* jeder Art mit jedermann abschließen (Art. 3).

3. Zur Ermöglichung des Plans „ESM-Bank" werden den schwachen Euro-Ländern, da diese im Eurosystem an Zahl überwiegen, *Stimmrechtsvorteile* eingeräumt (Art. 4).

4. Die 17 an der ESM-Gründung beteiligten Finanzminister bilden den rechtlich unantastbaren Gouverneursrat der ESM-Bank (für die BRD: Dr. W. Schäuble). Dieser hat *totale Kontrolle* und letzte Entscheidungsmacht in allen finanziellen, sachlichen und vor allem personellen Dingen der ESM-Bank. Jeder Rat hat einen Stellvertreter (Art. 5).

5. Die Gouverneure setzen sich ihr Gehalt und das ihrer Direktoren *geheim in unbekannter Millionenhöhe* selbst fest (Art. 5 Abs. 7 (n), Art 34).

6. Das Aktien-*Haftungs*-Kapital der ESM-Bank beträgt (*zunächst*) € 700 Milliarden, aufgeteilt in **(a)** € 80 Milliarden *einzuzahlende* Aktien und **(b)** € 620 Milliarden *abrufbare* Aktien. (Art. 8 Abs. 1). Die Gouverneure können das *Haftungs*-Kapital durch Ausgabe neuer Aktien bis in Billionenhöhe **(c)** *beliebig erhöhen* (Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 1).

7. Im Verlustfall und aus sonstigen Gründen muss nicht eingezahltes ESM-Haftungskapital binnen 7 Tagen eingezahlt werden. Kann ein Mitglied nicht zahlen, wird der dann offene Betrag auf die übrigen Aktionäre *umgelegt* (Art. 9, Art. 10, Art. 25 Abs. 1 c, 2).

8. Wird das Aktienkapital nicht erhöht (Ziff. 6), haften die Deutschen, je nachdem wie viele ESM-Aktionäre zahlungsunfähig werden[1], für (*Minimum*) 27 % - 100 % (*Maximum*) aus € 700 Mrd. Wird das Aktien-Haftungs-Kapital durch Wagemut oder gar Dummheit der Gouverneure *erhöht* (Art. 8, Art 10), kann sich daraus *erhöhte* Haftung über € 700 Mrd. hinaus ergeben (Art. 9, Art. 10, Art. 25 Abs. 1 c, 2).

9. Die ESM-Bank kann: *(A)* Euro-Ländern Überziehungskreditlinien einräumen, Art 14 ; *(B)* Banken finanzieren, Art. 15; *(C)* Euroländern Kredite geben, Art. 16; *(D)* von Euro-Ländern direkt Staatsanleihen ankaufen, Art. 17; *(E)* von Euro-Ländern indirekt Staatsanleihen ankaufen, Art. 18; *(F)* diese Liste ändern, also auch erweitern, Art. 19; *(G)* Zinspolitik betreiben[2], Art. 20; *(H)* Eurobonds herausgeben, Art. 21. – Summa summarum kann die ESM-Bank Finanzgeschäfte jeder Art und Höhe betreiben. (Art. 14 – 21).

10. Die ESM-Bank-Geldoperationen (A), (C), (D), (E) sind umschuldende Staatsfinanzierung schwacher Euroländer *zu Lasten der Bürger* der starken Euroländer, insbesondere Deutschlands. Die Bankenhilfe (B) fließt an die *Gläubiger* der notleidenden Banken. Die Finanzierungen umfassen immer Neuschulden und Altschulden (seit zumindest 1999).

---

[1] Dominoeffekt: Den Letzten beißen die Hunde.
[2] Vormals benannt (ESM Version 23.01.2012) „Zinsfestsetzungspolitik" - Verschleierung!

11. Art. 21: Die ESM-Bank kann *unbegrenzt* (Refinanzierungs-)Kredit/Geld aufnehmen um damit die Schulden schwacher Euro-Länder/Banken zu finanzieren. Diese neuen ESM-Schulden werden durch das Aktienkapital der ESM-Bank (mindestens € 700 Mrd.) gedeckt, für dessen Einzahlung die Länder/Bürger haften. Wegen des Dominoeffektes haften im Ernstfall die deutschen Bürger in voller Höhe von € 700 Mrd. (ggf. erhöht gem. Art.10!) für alle vom ESM aufgenommenen und in Europa verteilten Gelder/ Kredite.[3] Art. 21 führt also Eurobonds ein, ohne dies auszusprechen. Gleichzeitig wird damit auf alleiniges Risiko der Bürger ein *Schneeballsystem* der Kreditfinanzierung aufgebaut.

12. Die ESM-Kredite (Art. 14, 15, 16) haben bei Konkurs eines Eurolandes (etwa Griechenlands) Nachrang gegenüber IWF-Krediten. Daraus folgt – wie jeder nachrangige Gläubiger weiß - ein massiv *erhöhtes* Verlust/Haftungs-*Risiko* (Präambel, Abs. 13 und Abs. 14).

13. Die indirekten Aktionäre der ESM-Bank, die zahlenden und haftenden Bürger der Euro-Länder (insbes. die deutschen),[4] haben keine Möglichkeit die Geschäfte der ESM-Bank durch Bestellung unabhängiger externer Prüfer auf ordnungsgemäße, sachliche und rechnerische Richtigkeit zu prüfen. Solche *Prüfungen sind ausgeschlossen* (Art. 26 – 30).

14. Die ESM-Bank und ihr Vermögen etc. pp. genießen absolute *Immunität* und können nie und nirgendwo vor Gericht belangt werden. Gerichtliche oder gesetzgeberische Maßnahmen gelten für sie in Zukunft nicht mehr.[5] Die ESM-Bank ihrerseits hat Klagerecht gegen jedermann.[6] (Art. 32)

15. Die ESM-Bank ist von Kontrollen und Lizenzen jeder Art *befreit* (Art. 32 Abs. 9).

16. Die Gouverneure (incl. Dr. Schäuble) und alle sonstigen Mitarbeiter der ESM-Bank haben jetzt und für alle Zukunft *Schweigerecht* und Schweigepflicht und sichern so die Geheimhaltung **(a)** ggf. der Operationen der ESM-Bank, **(b)** ihre eigenen Aktivitäten innerhalb der ESM-Bank und insbesondere **(c)** die Bestimmungen von Art. 32, 34 - 36 ab.

17. In *ihrem* ureigenen Interesse genießen alle Gouverneure (incl. Dr. Schäuble), Direktoren etc. pp der ESM-Bank samt Schriftwerk *Immunität* von jeglicher Gerichtsbarkeit hinsichtlich ihrer *geschäftlichen* (nicht amtlichen!)[7] Tätigkeit für die ESM-Bank, gleich ob sie hunderte Milliarden Euro verschleudern, vernichten, oder veruntreuen (Art. 35).

18. Die Gehälter der Gouverneure (s.o. Ziff. 5), der Direktoren und sonstigen Mitarbeiter der ESM-Bank sind von allen (auch indirekten) Steuern und Abgaben vollständig *befreit*. Die Gehälter - unter dem Rang der Gouverneure – unterliegen einer vom Gouverneursrat festgelegten *internen Steuer* an die ESM-Bank, Art. 36 Abs. 5.[8]

19. Das Volumen der (konsolidierten) Darlehensvergabe von ESM und EFSF ist **unbegrenzt** und *nur in der Übergangsphase* auf 500 Milliarden EUR beschränkt (Art. 39, Art 10).[9]

---

[3] Als „Gesamtschuldner der letzten Instanz"
[4] Indirekt deshalb, da die Bürger Deutschlands **(a)** dem deutschen Staat die Mittel bereitstellen sich an der ESM-Bank als Aktionär zu beteiligen und **(b)** lt. Vertrag für die Verluste der ESM-Bank haften.
[5] Dies gilt sofort und „ewig" mit Ratifizierung (etc.) durch den Bundestag.
[6] Siehe hierzu: www.**freie**welt.net/.../stoppt-eu-schuldenunion-(**esm**-vertrag)!-auf- ...
[7] Ein Bankbetrieb ist kein *amtlicher* Betrieb folglich kann keine *amtliche* Tätigkeit vorliegen.
[8] Eine völlig sinnlose Geldbewegung, die reale Besteuerung (*durch eine Bank!*) vortäuscht.
[9] In Kombination mit der Erhöhung des Haftungskapitals (siehe Ziff. 7) ein tödliches Risiko für deutsche Bürger.

20. Da der jeweilige Kanzler den Finanzminister auf unbestimmte Zeit bestimmt und dieser die jederzeit widerrufbare Position des Gouverneurs besetzt, wird es zu extremen Machtkämpfen um den Posten der Finanzminister und chaotischen Zuständen in der ESM-Bank bei jedem Wechsel des Finanzministers und der Regierung kommen.[10]

21. Der Vertrag über die Gründung der ESM-Bank ist ein Produkt aus der Feder anglo-amerikanischer Juristen mit entsprechender Prägung. Er gleicht Verträgen amerikanischer Öl- und Minenfirmen mit afrikanischen Potentaten zur Plünderung der Ressourcen dieser Länder. Mit Ratifizierung des ESM-Vertrages besiegeln die deutschen Bundestagsabgeordneten das Ende ihrer eigenen demokratischen, nationalen Rechte, (Art. 47 Abs. 1).

Schlussfolgerungen:

Ab 1999 haben Regierungen der Euro-Länder die Eurozone durch unprofessionelle, leichtsinnige und teils geradezu törichte Finanzpolitik, durch fortgesetzte Verstöße gegen den Vertrag von Maastricht und den Stabilitätspaktes, bis zum Zerreißpunkt geschädigt und Kreditorgien in Billionenhöhe ausgelöst. *Dadurch* wurde ab 2007 eine weltweite Spekulation gegen den Euro ausgelöst. Als Gegenreaktion haben die Verursacher der Krise ab 2007 hilflose und untaugliche „Rettungsmaßnahmen“ eingeleitet, um das entstandene Chaos einzudämmen. Ultimative Rettung sollen nun der Fiskalpakt und die Schlagkraft der ESM-Mega-Bank bringen. Beabsichtigt ist, die in den vergangenen 13 Jahren (wegen desaströser Euro-Finanzpolitik) aufgelaufenen Schulden der schwachen Euro-Länder über die ESM-Bank zu sozialisieren und (u.a.) auf die deutschen Bürger umzuschulden. Die dafür notwendigen Kredite sollen über das Privatvermögen aller europäischen Bürger rückabgesichert und garantiert werden. Dies heißt nichts anderes, als dass bestehende Schulden der „Club-Med-Länder“ in Billionenhöhe abgelöst und durch neue ESM-Bank-Kredite ersetzt werden sollen. Für diese werden zukünftig vor allen deutsche Bürger und Steuerzahler unbegrenzt haften. Hinter einem grandios orchestrierten Durcheinander von Aktionen, Manipulationen, Gipfeln, Gesetzen, Erklärungen etc. werden die massiven Finanzprobleme in- und ausländischer Banken über den ESM [11] klammheimlich auf den Schultern der Bürger abgeladen. Hauptakteure: die Gouverneure! Und nebenbei soll mit diesem „genialen“ Plan auch die weltweite Spekulation gegen den Euro beendet werden.

Der ESM-Plan ist aus vielen Gründen gänzlich ~~naiv~~ kriminell und wird die Euro-Zone in ein finanzielles Chaos stürzen, dessen Folgen nicht nur die Deutschen bitter werden zahlen müssen.[12]
Das Fiat-Geld, der Zins- und Zinseszinseffekt sowie die Spekulationen sind die Ursache einer weltweiten Depression.

(a) ~~Nicht die Spekulation ist die Ursache der europäischen Finanzkrise.~~
(b) Ursache ist ~~vielmehr die~~ der offensichtliche ~~Unfähigkeit der (u.a.) Euro-Finanzminister zu kontrollieren, ordentlich und sparsam zu haushalten und Regeln einzuhalten.~~ Unwille, das weltweit marodierende Fiat-Geldsystem endlich abzuschaffen!
(c) Eine Besserung dieses Verhaltens ~~und dieser Schwächen kann ausgeschlossen werden.~~ ist derzeit nicht in Sicht.
(d) Die als Gouverneure der ESM-Bank vorgesehenen Finanzminister sind i.d.R. ~~Beamte~~ bewußt agierende Individuen. Ihnen fehlt jedoch oft jegliche fachliche Qualifikation zur Ausübung von größeren Bankgeschäften: Sie haben niemals selbständig Unternehmen aufgebaut und geführt; gediegene Ausbildung im Bankwesen, also fachliche Qualifikation, fehlt ihnen gänzlich. Damit sind sie weder zur Führung einer Zweigstelle einer Regionalbank befähigt und schon gar nicht zur Führung einer europäischen Großbank.[13] Die Herren Finanzminister leiden unter maßloser Selbstüberschätzung, was ~~der Finanzmarkt~~ das im Dezember 2013 100-jährig marodierende Fiat-Geldsystem weiterhin schonungslos aufdecken wird.

Anmerkung: In bald 100 Jahren hatte jeder genug Zeit, über das weltweit marodierende Fiat-Geldsystem informiert zu sein! Heutzutage geht das leichter denn je, z.B. mittels des Kurzfilmes von Max von Bock: Wie funktioniert Geld?

---

[10] Mit Gehältern der Gouverneure in Millionenhöhe ist zu rechnen.
[11] Art. 32 Abs. 1: Die ESM-Bank beansprucht einen transzendenten Rechtsstatus, fernab normaler Erdenbürger.
[12] „Dauerhafter Rettungsschirm ESM – dauerhafte Geldveruntreuung“, *www.Richard Sulik.blog 13.12.2011*
[13] Bspw. hätte Gouverneur Dr. Schäuble niemals eine Chance von der BaFin eine reguläre Bank-Vorstands-Lizenz zu erhalten, § 33 Abs. 2 KWG. Hier greift deshalb ESM Art. 32 Abs. 9 (auch für andere Gouverneure)

(e) Der den ESM-Vertrag begleitende Fiskalpakt weist im Kern die gleichen Mängel und Unbestimmtheiten auf, die schon den Vertrag von Maastricht und den Stabilitätspakt zerstört haben. Ein Placebo Effekt wird sich nicht einstellen.[14]

(f) Die in den vergangenen 13 Jahre dem Eurosystem zugefügten strukturellen, politischen und vor allem finanziellen Schäden sind zu tiefgreifend um noch geheilt werden zu können. Der Prozess der Auflösung der Eurozone schreitet nach den Marktgesetzen unaufhaltsam voran. Deren Untergang ist besiegelt – mit oder ohne ESM. Doch wird die ESM-Bank zusätzlich auch die zahlenden Euro-Länder (DNFiÖ) in den Abgrund reißen.

Mit dem ESM-Vertrag wird unkontrollierbare, politische und finanzielle Macht auf eine kleine Gruppe von Personen (die Euro-Finanzminister und ihre Umgebung) übertragen. Als Verursacher der Krise scheiden diese per se für deren Eindämmung aus. Ihre Tätigkeit im ESM würde weitere massive finanzielle Risiken und Schädigung aller deutschen Bürger nach sich ziehen und Fehlverhalten und Fehlentscheidungen der Vergangenheit zu vertuschen.

Es dürften auch ganz banale Gründe hinter dem ESM-Projekt stecken: [15] Die haarsträubenden Privilegien und der erwartete Quantensprung im Einkommen der Gouverneure/Direktoren der ESM-Bank hat möglicherweise bei den Herrn Ministern ein unstillbares Verlangen nach diesen ESM-Posten ausgelöst. Schon im Vorfeld gab es ja bemerkenswerte Veränderungen der Gruppe, die sich heute einig scheint. Wie die Ereignisse in Griechenland zeigen (zunehmender Kontrollverlust der Regierung), besteht jedoch eine gewaltige Fehleinschätzung der Gesamtsituation: Fällt ein Euro-Land, fällt die Euro-Zone und fallen viele Regierungen und Parteien. Verzweifeltes Festhalten an verfehlten Plänen oder Lebensträumen wirkt in der Regel eher kontraproduktiv.

Die Dinge liegen doch sichtbar vor aller Augen: Die außerhalb jeglicher Legitimität stehenden ESM-Privilegien sind der Köder, mit dem zuerst die Finanzminister und ihre Entourage in die ESM-Falle gelockt wurden. Dorthin sollen ihnen nun, nach vielen fadenscheinigen Argumenten und apokalyptischen Drohungen auch die Abgeordneten der Länder, damit die Länder selbst und ihre Bürger folgen. Mit der Ratifizierung[16] schließt sich dann die Falle. Danach werden die Eurobonds von Spekulanten aufgekauft und in kürzester Zeit haben die Gläubiger der ESM-Bank in Europa das Sagen. Europas Bürger - vor allen die Deutschen - dürfen dann zwar endlos zahlen, Rechte werden sie aber nicht haben, zumal solche laut Vertrag ohnehin ausgeschlossen sind.

Der ESM-Vertrag ist eine Verhöhnung und Verspottung des gesunden Menschenverstandes und der europäischen Rechtstradition schlechthin. Politisch betrachtet, stellt *schon das Ansinnen* der Regierenden den ESM-Vertrag durch das deutsche Parlament absegnen zu lassen,[17] den schwersten Anschlag gegen die Demokratie und den deutschen Nationalstaat seit 1933 dar. Mit dem ESM-Vertrag putscht eine kleine Gruppe ~~von Regierenden~~ gegen ~~ihr eigenes~~ das Volk, welches der Staat ist. Sie folgen dabei nicht edlen Gedanken zur Verfestigung der europäischen „Nation“ sondern banalen, egoistischen ~~und parteipolitischen~~ Gründen.

Info: Anthony C.Sutton - Wall Street und der Aufstieg Hitlers, ISBN 978-3-907564-69-1

Die aus der Implementierung der ESM-Bank unter Führung der bekannten Gouverneure zu erwartenden Schäden werden jeden Zusammenbruch des Euro-Systems als lächerliche Nebensächlichkeit erscheinen lassen. Schließlich: Europa hat vor dem Euro existiert und wird nicht mit ihm untergehen, sondern friedlich fortbestehen. Die jetzigen Zustände hingegen bringen Unfrieden in das europäische Haus - Unfrieden politischen Ursprungs!

---

[14] Allenfalls wird der Fiskalpakt schädigende Nocebo-Effekte auslösen
[15] Das jedenfalls die aktive Mitwirkung der Herren Finanzminister erfahren hat!
[16] Ein schönes Synonym für den Vorgang
[17] Von ordnungsgemäßem parlamentarischen Verfahren kann bislang keine Rede sein